

# FILL - Fußball im Limpurger Land

Was war? Was ist? Alles über den FILL-Kosmos in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 08 - 19/20  
0,00€

## Was lief auf dem Grün?

Unsere Teams lieferten ein ordentliches Wochenende ab, zum Großteil stehen Siege oder wenigstens Unentschieden zu Buche. Während man in Eutendorf für den zurückgetretenen Trainer Momcilo Pavlovic gewann, ging es in Fichtenberg um die Ehre im „Schanzenderby“. Schnurziepegel ist dies Yasar Uysal: Der schaut nicht nach rechts

oder links, sondern will einfach nur guten Fußball spielen. Und aktuell klappt's! Wie auch in Obersontheim, wo man sich im Luftkurort Mainhardt unbeliebt machte. Allen voran Torkonone Michael Däschler (Bild)!



HIER geht's zur  
Bildergalerie!

Wusch!! Fichtenbergs Spielführer Jannik Paxian (weiß) sorgt gegen Fornsbach immer wieder für brandgefährliche Elemente.

## Ein Marc-Kevin Aller braucht nur 18 Sekunden!

Das Schanzenderby geht bei nasskalten Bedingungen an die SK Fichtenberg.



SK Fichtenberg  
vs. SC Fornsbach

zu spät...“ Eben dieses 2:0 erfolgte noch vor dem Wechsel durch Cemil Tahta, der Fornsbach kalt duschte als sie den Ausgleich verdient gehabt hätten: Einen Freistoß von Bastian Kübler nutzte er für einen komfortablen Vorsprung. Nach dem Seitenwechsel hätte Paxian das 3:0 und die Entscheidung herbeiführen können, verzog jedoch knapp (Bild). Auf der Gegenseite überlupfte Fornsbachs Noah Held Fichtenbergs Marco Ammon per Kopf, drehte nochmals an der Ergebnisschraube und machte das Schanzenderby wieder

spannend. Das „enorm wichtige 3:1“ besorgte Nico Liepold, der ein Zuspiel von Paxian verwertete.

# 3:1

**Tore:** 1:0 Marc-Kevin Aller (1.), 2:0 Cemil Tahta (39.), 2:1 Noah Held (62.), 3:1 Nico Liepold (76.)

**SK Fichtenberg:** Marco Ammon, Nico Liepold (84., Nicolas Schmiedt), Andreas Vogel (30. Christian Kühnle) (67. Luca Bauer), Marc Mensak, Bastian Kübler, Patrick Mai, Julian Feucht (70. Jannik Paxian), Marc-Kevin Aller, Jannik Paxian (58. Antonio Biberovic), Nicolas Schmiedt (46. Lukas Fritz), Cemil Tahta

Nächste Ausgabe:  
Freitag, 13. Sept 2019

Die Partien im FILL-Kosmos:

TSV Eutendorf - TSV Braunsbach	5:1
Spvgg Unterrot - SV Winnenden	SS*
FC Welzheim - FC Oberrot	1:2
FC Welzheim II - FC Oberrot II	4:7
TSV Dünsbach - Spfr. Bühlerzell	4:0
FC Eschach - SV Frickenhofen	1:1
VfL Mainhardt - TSV Obersontheim	1:6
SV Göggingen - TSF Gschwend	3:1
TSV Gaildorf II - Spfr. Bühlerzell II	0:2
TAHV Gaildorf - SF Großerlach	6:0
TAHV Gaildorf II - TSV Rudersberg II	2:4
TSV Gaildorf - TSV Zweiflingen	5:0
TSV Michelbach - FC Ottendorf	4:2
Sulzbach-Laufen II - Lippoldswiller	1:1
Rot am See - TSV Obersontheim II	1:1
SK Fichtenberg - SC Fornsbach	3:1
TSV Böbingen II - SGM HU	3:6

\* Der SV Winnenden (Kreisliga B2 Rems/Murr) hat seine Mannschaft nach dem zweiten Spiel zurückgezogen. Die bisherigen Spiele wurden bereits annulliert.

## „Jugend forscht“ im Kochertal



Die Vereine des TSV Sulzbach-Laufen, der TSF Gschwend und des SV Frickenhofen veranstalteten am Samstag wieder ein „Saison-Opening“ für die eigenen Jugendspieler und zauberten zusätzlich wieder ein großes Rahmenprogramm aus! Ein Highlight für die Kleinsten war sicherlich die namentliche Vorstellung, samt Einlauf durch das Spalier der aktiven Fußballer der TSV Sulzbach-Laufen. Bericht folgt, Impressionen des Tages im Netz - automatisch durch Klick auf eines der beiden Bilder.

## Ottendorfer Elf bietet lange Zeit Paroli



TSV Michelbach/Bilz vs. FC Ottendorf

Gegen den Aufstiegsaspiranten Michelbach bot der FCO phasenweise hingebungsvollen Einsatz, die Winter-Elf wurde am Ende leider nicht dafür belohnt. Zwei Treffer der Gastgeber wurden nahezu postwendend wieder egalisiert. Am Ende setzte sich die individuelle Klasse des Meisterkandidaten durch und Michelbach nutzte den Endspurt.

### 4:2

**Tore:** 1:0 Christopher Grünke (2.), 1:1 Christian Roll (9.), 2:1 Dennis Bischoff (36.), 2:2 Mika Tischler (38.), 3:2 Tim Baumann (73.), 4:2 Robin Frank (82.)

**FC Ottendorf:** Marian Schimanek, Erwin Reitenbach, Karl-Niklas Drescher, Nico Leuze, Mika Tischler, Thomas Wasik, Christian Roll, Christian Jäckel, Daniel Mayer, Maxi Reissner, Dominik Neumann

## Drei Tore in sechs Minuten drehen die Partie



TAHV Gaildorf II vs. TSV Rudersberg II

Für die Zweite Garde des TAHV Gaildorf war die eingespielte Truppe aus Rudersberg eine Nummer zu groß! Zwar führte der TAHV zwei Mal, doch ein Dreierpack binnen sechs Minuten rückte die Verhältnisse aus Sicht der ambitionierten Gäste wieder gerade. Die entscheidende Phase wird zum Lerneffekt.

### 2:4

**Tore:** 1:0 Erhan Camli (32.), 1:1 Sebastian Pfuhl (52.), 2:1 Sedat Aydin (68.), 2:2 Manuel Hinderer (70.), 2:3 Kevin Kotrba (74.), 2:4 Peter Lechner (76.)

**TAHV Gaildorf II:** Musa Tahta, Sedat Aydin, Hüseyin Kutay, Ogün Ilisik, Enes Parlak, Anil Ihsan Yorulmaz, Emrah Bildirici, Berkcan Kutay, Senol Saffak, Vedat Aydin (28. Berkay Aydin) (78. Erdem Demirci), Erhan Camli (58. Edonart Krasniqi)

## Zwei Mal gepennt: Platz 1 futsch



SV Göggingen vs. TSF Gschwend

„Wir haben Göggingen durch unsere eigenen Fehler zurück ins Spiel gebracht“, ärgert sich Gschwends Fußball-Chef Markus Weiser, der zusehen muss, wie seine Schützlinge Platz 1 räumen müssen. Zwar begann die Partie für Grün/Weiß perfekt, als Marcus Pfisterer nach einem Eckball aus der Distanz die Führung erzielte, doch die Gastgeber steckten nicht auf! Christian Hårdter nutzte Gschwenders Schläfrigkeit zum schnellen Ausgleich, dem Niklas Stegmaier just nach dem Wechsel gar die Führung folgen ließ. Trotz „erhöhter Schlagzahl“ und guter Einschussmöglichkeiten seitens der TSF blieb das Gögginger Gehäuse in der Folge sauber. Am Ende machte die Has-Elf auf, was Göggingens Alexander Dalinger per Konter zum 3:1 nutzte.

### 3:1

**Tore:** 0:1 Marcus Pfisterer (4.), 1:1 Christian Hårdter (16.), 2:1 Niklas Stegmaier (46.), 3:1 Alexander Dalinger (88.)

**TSF Gschwend:** Patrick Sackmann, Sebastian Joos, Mario Fernandez, Wilhelm Bräuning, Simon Sorg, Marcus Pfisterer, Marc Schmid, Tobias Hofmann, Taner Has (14. Johannes Wahl), Jakob Kämmerling, Savvas Papadopoulos (52. Sefoulaye Kouboni)

## Drittes Spiel, dritter Sieg aber noch nicht zufrieden



TSV Böbingen II vs. SG H'stadt/U'gröningen

„Aufgabe erfüllt“, meint Spielleiter Fabian Berroth und ist dabei aber nicht wirklich zufrieden. „Beide Gegentore waren idiotisch, so wie wir uns da angestellt haben!“ Immerhin war die Akin-Elf im Umgang mit den eigenen Chancen cleverer! Spielführer Danilo Funk leitete den Torreigen und auch den Sieg für die SGM ein, als er nach Ahmet Akins erneute Führung den Deckel drauf machte und eine erneute Zwei-Tore-Führung herstellte. „Da kann man dann insgesamt schon zufrieden sein“, meint Berroth, doch man merkt, dass noch nicht alles Gold ist, was bei der Spielgemeinschaft aktuell glänzt. Zumindest anhand der eigenen Ansprüche, die mit dem Wiederaufstieg einen Namen haben.

### 3:6

**Tore:** 0:1 Danilo Funk (7.), 0:2 Robin Horlacher (22.), 1:2 Vinzenz Dolderer (39.), 2:2 Tim Manhalter (45.), 2:3 Ahmet Akin (49.), 2:4 Danilo Funk (54.), 2:5 Marco Klotzbücher (63.), 3:5 Florian Brandner (72.), 3:6 Lars Tiesch (88.)

**SG Hohenstadt/Untergröningen:** Felix Häußler, Robin Horlacher, Lukas Haug (66. Manuel Rupp), Julian Feil, Ali Akin (78. Adrian Hägele), Lars Tiesch, Danilo Funk (82. Tobias Hirsch), Jannik Bürgel, Marco Klotzbücher, Ahmet Akin, Dorian Grau (63. Oliver Stegmeier)

## Schmid-Elf verpasst Sieg gegen den Absteiger



TSV Sulzbach-Laufen II vs. TSV Lippoldswweiler

Die zweite Elf der Kochertäler luchst dem A2-Absteiger aus Lippoldswweiler einen Punkt ab - wobei noch mehr drin gewesen wäre! Mehmet Demir besorgte die frühe Führung, die von den Auenwäldern erst spät ausgeglichen wurde. Torschütze war der erfahrene Jochen Stephan, der seiner Elf zwar einen Zähler rettete, doch kein Ruhe verschafft.

### 1:1

**Tore:** 1:0 Mehmet Sadik Demir (4.), 1:1 Jochen Stephan (67.)

**TSV Sulzbach-Laufen II:** Antonio Lovric, Alexander Ruhl, Sebastian Staiger, Stefan Schock, Dennis Kaiser, Paul Kunz, Dennis Riek (73. Daniel Unfried), Mehmet Sadik Demir, Alexander Seitz, Maximilian Markowetz, Jens Mayer

## Rottäler Zweite rehabilitiert sich!



FC Welzheim II vs. FC Oberrot II

„Die Jungs haben das 0:4 gegen Kaisersbach wieder gut gemacht“, freut sich Heiko Rohrweck über den Dreier im Welzheimer Wald, wo die Wiedergutmachung mit sieben Buden deutlich ausfiel!

### 4:7

**Tore:** 1:0 Kevin-Victor Kröning (6.), 1:1 Lukas Schäf, 1:2 Tobias Bader, 2:2 Kevin Goytia (33.), 3:2 Denis Ratuschny (44.), 3:3 Eigentor, 3:4 Maximilian Benz, 3:5 Adrian Hertlein, 4:5 Nejirvan Ferkhi Sulaiman (69.), 4:6 Lukas Schäf, 4:7 Nick Kübler

**FC Oberrot II:** Kay Kübler, Maximilian Benz, Tobias Bader (88. Thorsten Härer), Michael Klöhn, Jörg Koch, Nico Adolf, Nick Kübler, Frederice Weber, Julius Neumann, Dominik Weller (68. Heiko Rohrweck), Lukas Schäf (34. Adrian Hertlein)



HIER geht's zur Bildergalerie!

Der TAHV Gaildorf II stellte für Rudersberg II keine allzu große Hürde dar...

## Später Ausgleich rettet einen Zähler



TV Rot am See vs. TSV Obersontheim II

„Wir haben auf Augenhöhe agiert und verdient einen Zähler entführt“, meint Obersontheims Fußball-Macher Marc Schwerin. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte erhöhte die Bezirksligareserve „die Schlagzahl. Doch es kam plötzlich ganz anders, als erwartet“, so Schwerin, der damit den Führungstreffer der Heimelf meint: Rot am See konterte und Osos Tom Schlosser grätschte eine Hereingabe zum 1:0 ins eigene Netz. Dem Rückstand musste die Elf aus dem Hagenbuschstadion lange Zeit nachrennen und erst kurz vor dem Ende erlöste Edgar Wagner seine Farben mit dem Ausgleich. Nico Otterbach wurde nach einem Soloauf im Strafraum gestoppt, Wagner netzte sicher ein.

# 1:1

**Tore:** 1:0 Tom Schlosser (60./FE), 1:1 Edgar Wagner (84./FE)

**TSV Obersontheim II:** Eugen Frescher, Michael Schmidt, Marc Schwerin, Stefan Aller, Jens Coblenz, Daniel Glasbrenner (68. Falk Immel), Edgar Wagner, Jan Moser (21. David Siemianowski), Tom Schlosser, Nico Otterbach, Jannik Spitzenberger

## Bühlerzell geht in Dünsbach unter!



TSV Dünsbach vs. Spfr. Bühlerzell

„Das war einfach abartig schlecht“, ärgert sich Bühlerzells Coach Michael Hannemann nach dem 0:4 in Dünsbach, der auch die wenigen guten Dinge nicht schönreden will, denn „das wäre zu einfach...“. Die Roten aus dem Bühlerlertal sahen sich einem aggressiven, laufstarken und vor dem Tor effektiven Gegner ausgesetzt, die mit dem zurückgekehrten Michael Bayer „einen Spieler haben, der den Unterschied ausmacht“. Bayer sorgte für den ersten, frühen Treffer und besorgte gleichzeitig den Endstand in Dünsbach. Für Trainer Hannemann wartet nun eine Menge Arbeit, damit sich seine Elf auch wieder belohnt und wieder schnell in die Spur zurückfindet. Nach dem „Fehlstart“ notwendig!

# 4:0

**Tore:** 1:0 Michael Beyer (4.), 2:0 Manuel Kappes (44.), 3:0 Tilman Naundorf (58.), 4:0 Michael Beyer (87.)

**Spfr. Bühlerzell:** Christopher Ammon, Niklas Kurz (46. Rafael Lopez), Uwe Schuch (46. Kevin Maintok), Patrick De Gruyter, Amadeus Trittnier, Matthias Gronbach, Christian Stein, Oliver Wengert, Marco Wengert (67. Jonas Nagy), Philipp Krupp, Fabian Zühlke (46. Tobias Häußler)



Martin Lenghel (grün) setzt sich gegen Patrick Abel durch und scheidet per Kopf.

## Aytac Uysal erschießt die Sportfreunde Großerlach



TAHV Gaildorf vs. SF Großerlach

„Das war einwandfrei heute - ich bin zufrieden!“ TAHV-Coach Yasar Uysal sah eine Gaildorfer Elf, die dem Gast in allen Belangen überlegen war und „auch in der Höhe“ verdient gewann. Mehr noch: „Wir hätten eigentlich auch noch drei oder vier Tore mehr machen können, das wäre dann aber auch zu viel des Guten gewesen“, lächelt Uysal, der sich über die Tabellenführung freuen darf. Die TAHV-Elf hatte zwar Gäste-Knipser Nils Ilic (3 Spiele 5 Tore) auf dem Zettel, doch „unsere Verteidigung hat ihn aufgefressen“, schildert Uysal plastisch, während er sich etwas wundert, weil er sich nach den zuletzt positiven Ergebnissen „mehr von Großerlach erwartet“ hatte.

# 6:0

**Tore:** 1:0 Serkan Uygun (2.), 2:0 Aytac Uysal (29.), 3:0 Batuhan Sahin (33.), 4:0 Aytac Uysal (36.), 5:0 Aytac Uysal (52.), 6:0 Aytac Uysal (74.)

**TAHV Gaildorf:** Oguzhan Büyükfirat, Alexandru Copandean, Kevin Philipp, Batuhan Sahin (70. Ahmet Sakarya), Muhammed Büyükfirat (57. Ozan Erdogdu), Tayfun Oymak (66. Ismail Ilisik), Murat Kalkan, Yunus Temiz, Errahman Sakarya (76. Anil Ihsan Yorulmaz), Serkan Uygun, Aytac Uysal

## Eutendorf feiert ersten Sieg, Braunsbach leidet



TSV Eutendorf vs. TSV Braunsbach

„Wir haben uns vor dem Spiel eingeschworen und wollten für Momci (Momcilo Pavlovic) gewinnen, das ist uns gelungen“, erklärt Interimstrainer Mehmet Özkan, der zu seinem Debüt gleich einen Sieg feiern darf. Der Bezirksligaabsteiger Braunsbach, trainiert von Patrick Abel (zuletzt Spvgg Unterrot) brachte keinen Fuß auf den Boden und rannte früh einem Rückstand hinterher. „Damit können wir schon zufrieden sein, doch in den letzten Minuten waren wir zu unkonzentriert und anhand der Chancen wäre auch noch ein höherer Sieg möglich gewesen...“, äußert Özkan, der die Dauer seines aktuellen Engagements noch nicht kennt und auf eine Rückkehr Pavlovics hofft.

# 5:1

**Tore:** 1:0 Martin Lenghel (7.), 2:0 Georgios Koukouliatas (13.), 3:0 Redouane Bouidia (37.), 4:0 Michel Disch (54.), 5:0 Redouane Bouidia (70.), 5:1 Santiago Belmonte Agut (88.)

**TSV Eutendorf:** Viktor Balz, Lucian Leca, Redouane Bouidia, Sergen Uzun (70. Arif Krasnici), Ionut Păun, Mehmet Özkan (52. Michel Disch), Georgios Koukouliatas (46. Vasile Alexandru), Alin Mihai Stanciu, Christian-Ionel Rotaru, Marian-Horatiu Radu, Martin Lenghel



Mehmet Özkan (Mitte) leitet die spielerischen Geschicke der Eutendorfer Fußballer.

## Dicke Luft im Luftkurort, Däschler trifft vierfach!



VfL Mainhardt  
vs. TSV Obersontheim

Eines hilft am besten gegen tief stehende Mannschaften: Michael Däschler!

Obersontheims wuchtiger Torjäger brachte den Aufstiegsanwärter früh komfortabel mit 2:0 in Führung (9./13.), was den Plänen Mainhardts einen gehörigen Strich durch die Rechnung machen sollte. Spätestens nach Niko Wilds Treffer zum 3:0 war die Messe nach einer halben Stunde gelesen. Den Ehrentreffer Schaffroths machte Däschler mit seinem dritten Treffer zur Nebensache, ehe der vierte Streich des Knipsers folgen sollte. Nun „däschler“ es in Oso auch noch, wird man sich beim VfL gedacht haben, da machte Neuzugang Marcel Hossner klar, dass auch noch andere Spieler auf die Tor-schützenliste können - das halbe Dutzend war voll und die Heimelf bedient!

# 1:6

**Tore:** 0:1 Michael Däschler (9.), 0:2 Michael Däschler (13.), 0:3 Niko Wild (28.), 1:3 Marko Schaffroth (29.), 1:4 Michael Däschler (45.), 1:5 Michael Däschler (78.), 1:6 Marcel Hossner (89.)

**TSV Obersontheim:** Benjamin Gorzawski, Marco Krause, Martin Gorges, Marcel Hossner, Tim Blümel, Marco Pfitzer, Andrey Nagumanov (64. Thomas Wagner), Niko Wild, Pablo Wild (81. Dennis Welz), Tim Otterbach (76. Felix Glasbrenner), Michael Däschler



HIER geht's zur  
Bildergalerie!

Nicht zu stoppen! Adam Wilczynski zog im Mittelfeld die Fäden und leitete mehrere Angriffe ein - für Zweiflingen ein Albraum.

## Die Elf aus der FILL-Hauptstadt behauptet den Tabellenthron

Zweiflingen hatte den TSV im Pokal noch besiegt und ließ sich dabei möglicherweise blenden. Die Schmierer-Elf ließ derweil keine Zweifel aufkommen, wer siegen würde.



TSV Gaildorf  
vs. TSV Zweiflingen

Auf der Bleichwiese musste der zahlreiche Anhang, der sich vor dem Regen versteckte, ganze 50 Minuten gedulden, ehe Anatolij Schneider die Fans mit dem 1:0 erlöste. „Wir hätten schon in der ersten Halbzeit 3:0 führen können“, hadert Gaildorfs Fußball-Oberhaupt Tillmann Möller mit der mangelnden Effizienz.

Immerhin machte es die Bleichwiesen-Elf nach Schneiders Dosenöffner gleichwohl besser und knipsten in turnusmäßigen Abständen noch einen Kantersieg heraus. „Das Ergebnis ist mit 5:0 schon ein-

deutig, aber Zweiflingen wollte auch nichts von uns und war letztendlich nicht das Maß der Dinge.“ Das Maß der Dinge war



auf Seiten des TSV am Sonntag das starke Kollektiv und wieder ein blenden aufgelegter Sanos Thomos (Bild), der Saison-treffer fünf und sechs (im dritten Spiel) folgen ließ.

Beim Tabellenführer aus Gaildorf will man sich vom 5:0 gegen den Tabellenletzten nicht blenden lassen: „Wir haben einen Pflichtsieg eingefahren, mehr nicht. Nun konzentrieren wir uns auf Stein-

bach, wo es in der Regel sehr ungemütlich zu spielen ist“,

schließt Möller ab. Steinbach scheint noch nicht in Form zu sein und befindet sich aktuell im Keller der Tabelle, was die Gaildorfer Aufgabe nicht einfacher macht...

# 5:0

**Tore:** 1:0 Anatolij Schneider (50.), 2:0 Athanasios Thomos (52.), 3:0 Eigentor (60.), 4:0 Nikolaj Schneider (70.), 5:0 Athanasios Thomos (79.)

**TSV Gaildorf:** Nikolaos Koukaras, Robin Fritz, Jürgen Schaile, Anatolij Schneider (60. Marco Lutz), Christian Schmidt, Manuel Rösner, David Braxmaier, Adam Wilczynski (81. Julian Ammon), Marco Walzhauer (65. Luca Strenger), Athanasios Thomos (80. Finn-Fabian Kuhr), Nikolaj Schneider

## Neues aus dem FILL-Kosmos!



Zu viele Alu-Treffer sind nicht nur auf dem Papier nichts, sie ermüden auch das Material! In Oberrot wird präventiv eingegriffen. So gesehen beim letzten Heimspiel gegen Kaisersbach.



Würden gerne ein Sechs-Punkte-Selfie machen und haben zwei Probleme:  
1. Problem: Mit Bier in der Hand hat man nur fünf Finger frei  
2. Problem: Jonas Nast spielt nicht beim FC Oberrot! #selfiejones



Heiko Rohrweck stand im Vorjahr gegen Welzheim im Regen (3:4). Heuer wohl auch, aber dafür passt das Ergebnis!

## Endlich wieder ein Oberrotter Sieg in Welzheim - trotz Linienrichter



FC Welzheim  
vs. FC Oberrot

„Die ersten 30 Minuten waren sensationell!“, jubelt Heiko Rohrweck und attestiert seiner Elf eine große taktische Disziplin. Doch im zweiten Drittel erlitt das Spiel des FCO einen Bruch: „Wir waren hektisch und haben auf einmal Fehler gemacht“, wovon Welzheims Soulmane Diakite nach dem Seitenwechsel Profit daraus schlug. Etwas kurios war der Anschluss an

sich, denn „der Ball war klar im Aus, der Schiri wartete auf das Signal des Linienrichters - der redete aber gerade...“ So ein Lapsus kann am Ende sehr ärgerlich sein, doch die Rohrweck-Elf kämpfte gegen die eigene Geschichte im Welzheimer Wald. „Wir haben uns lieber dafür entschieden nicht auf das dritte Tor zu gehen, sondern das 2:1 zu halten. Natürlich war es dann noch mal eng, aber im Nachhinein war es die richtige Entscheidung!“

# 1:2

**Tore:** 0:1 Tom Scheuermann (4.), 0:2 Andreas Krockenberger (22.), 1:2 Soulmane Diakite (51.)

**FC Oberrot:** Remy Butsch, Dirk Noller (74. Nick Kübler), Jens Koch (90. Maximilian Benz), Marc Scheuermann, Markus Wurst, Marcel Schober, Tom Scheuermann, Marvin Woelk, Andreas Krockenberger (61. Simon Kühnle), Markus Bauer, Frederik Walch (90. Dominik Weller)

## Am Freitag noch mangelnde Chancenverwertung angekündigt: Eingetreten!



FC Eschach  
vs. SV Frickenhofen

„Es ist eben leider so, wie es letzte Woche schon gegen Heubach war“, schildert Co-Trainer Fabio Lorusso, dessen Jungs erneut zu wenig Ertrag aus guten bis sehr guten Chancen machten. Coach Mihajel Uslun weiß: „Es bleibt nichts anderes übrig, als am Torabschluss zu arbeiten. Gegen Schechingen werden wir uns endlich mal belohnen!“ In

Eschach schenken sich beide Teams zunächst nichts, doch Tore wollte für keines der Abschlusschwachen Teams fallen. Erst kurz vor dem Wechsel sorgte Eschachs Tobias Burkhardt mit einem Schuss unter die Latte für die Führung, die noch vor dem Wechsel hätte ausgeglichen werden können, wobei auch die Heimelf nochmals groß vors Tor kam. Als Alexander Frech einen Rückpass Eschachs abblusste und Benjamin Grau bediente, machte der Routinier den Ausgleich

und „das Blatt wendete sich“, so Pressewart Thomas Nast. Doch trotz bester Chancen schaffte es der SVF nicht, um in Eschach doch mal wieder einen Sieg zu landen.

# 1:1

**Tore:** 1:0 Tobias Burkhardt (42.), 1:1 Benjamin Grau (58.)

**SV Frickenhofen:** Luis Hirth, Markus Hinderer, Frederik Belz, Max Preuß, Alexander Frech, Robin Bauer, Dennis Frey, Maurice Degout (60. Gianluca DAlessandro), Fabian Bauer, Jan Grau, Benjamin Grau (71. Colin Postic)



Hatte den Sieg am Ende noch auf den Füßen: SV-Spielführer Robin Bauer.



Was man nicht sieht, kann man nicht halten: Robin Binder (rot) erzielt das 2:0!

## Bühlerzell grüßt weiterhin vom Platz an der Sonne, auch bei Regen!



TSV Gaildorf II vs.  
Spfr. Bühlerzell II



gerte sich die Gaildorfer Elf, Bühlerzell wartete ab, ohne sich großartig in die Defensive drängen zu lassen.

„Wir haben die ersten 15 Minuten verpennt!“, schimpft Gaildorfs Coach Björn Hofmann, der eine Gaildorfer Elf sah, die „in den ersten 45 Minuten nicht ins Spiel“ kam. Besser machte es logischerweise der Tabellenführer, der durch Maximilian Schwarz früh in Führung ging und diese auf schwerem Geläuf auch kontrollierte. Nach dem Seitenwechsel stei-

„Mit mehr Cleverness wäre der Ausgleich möglich gewesen“, moniert Hofmann, der die wenigen Chancen verpuffen sah. Für die Faust-Elf war dies wiederum der Schlüssel zur Entscheidung: Von mehreren Vorstößen reichte dem eingewechselten Robin Binder ein einziger: Wie ein abgewichster Profi nutzte er vor dem Ende die Chance und entschied das Spiel.

# 0:2

**Tore:** 0:1 Maximilian Schwarz (4.), 0:2 Robin Binder (83.)

**TSV Gaildorf II:** Patrick Rothkugel, Fabian Hees, Peter Alber, Tom Zecha, Mario Kettemann, Ruben Stübner, Philipp Rau, Lukas Kühneisen, Alexander Königeter, Dominik Reisenbüchler, Kevin Schneider - Julian Ammon, Tillmann Möller, Tom Gering, Tobias Munz

**Spfr. Bühlerzell II:** Daniel Riek, Lukas Pfitzer, Julian Fischer, Michael Kohn, Matthias Ludwig, Nico Hägele, Jan Heinrich, Timo Müller, Marvin Biehmaier, Max Schwarz, Anthony Riek - Frank Günzel, Robin Binder, Hannes Gall